

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und / oder Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und / oder Gewichten

<p style="text-align: center;">Vom Antragssteller mit Schreibmaschine auszufüllen</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <input type="checkbox"/> Antragssteller / Adressat / Telefax -Nr. </div> <p style="margin-left: 40px;">zur Verfügung von:</p> <p style="margin-left: 40px;">verantwortl. Disponent</p>	<p style="text-align: center;">Nur von der Behörde auszufüllen</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:50%;">Sachbearbeiter/in</td> <td style="width:50%;">Zimmer Nr./ Tel.-Nr.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nr./ Az.</td> </tr> <tr> <td>Telefax Nr.</td> <td>Telefax Nr.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Behörde</td> </tr> </table> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px; text-align: center;"> <input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen </div>	Sachbearbeiter/in	Zimmer Nr./ Tel.-Nr.	Nr./ Az.		Telefax Nr.	Telefax Nr.	Behörde	
Sachbearbeiter/in	Zimmer Nr./ Tel.-Nr.								
Nr./ Az.									
Telefax Nr.	Telefax Nr.								
Behörde									

I. Antrag
 Die oben genannte Firma beantragt gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine Einzel- Dauer-
 Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/ oder Schwervertransporten; die erforderliche(n) Ausnahmegenehmigung(en) gem. § 70 StVZO lag(en) der Erlaubnisbehörde vor. Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 u. 46 Abs. Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und / oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen.

1. für die Zeit vom _____ bis einschließlich _____ Fahrten (Anzahl) Konvoi ja nein Zahl der Fahrzeuge _____

von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle) _____

nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle) _____

2. Kraftfahrzeug- Art _____ Ladung _____
 Anhängerart- Art _____

Kennzeichen	Kraftfahrzeug			Anhänger		Transporthöhe absenkbar auf	Gewicht (tatsächlich)	
	länge	breite	höhe	Zugfahrzeug	Anhänger			
Leerfahrt								
Lastfahrt								

Die Ladung ragt nach vorn _____ m / nach hinten _____ m über das Fahrzeug hinaus.

Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
Achslast in t										
Achsabstand in cm	⊗									⊗
Räder je Achse										

Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
Achslast in t	⊗									
Achsabstand in cm										⊗
Räder je Achse	⊗									

Reifen-/ Doppelreifenbreite der maximalen Achslast _____ cm Spurweite _____ cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen

3. Fahrtweg / Geltungsbereich _____

Vom Antragssteller mit Schreibmaschine auszufüllen!

Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4 / Nr. III. 4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,

eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene / Straße möglich ist.

2. Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,

eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. die gebrochene Beförderung Wasser / Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt / liegen dem Antrag bei.

ja

nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulastträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer vom Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte / Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift

II. Erlaubnis / Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis / Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen

1. Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 -) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteil dieses Bescheides.

2. Fahrtweg: wie beantragt genehmigt geändert (siehe besondere Anlage)

3. Geltungsdauer: wie beantragt von bis einschließlich

4. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i. V. mit dem Gebührentarif.

Gebühren

Auslagen

Gesamtbetrag

Behörde

Datum, Unterschrift

Dienststempel